

Vorschläge für die Integration des Wörterbuchs in die Textarbeit

1. Texte werden so aufbereitet, dass polyseme Wörter kenntlich gemacht werden und nachgeschlagen werden müssen (**s. Materialien 1 und 2!**).
2. Möglichkeit der **Binnendifferenzierung** bei anspruchsvolleren Texten: Um das Verständnis des Kontextes auch bei schwächeren SuS zu gewährleisten, werden Sätze des Textes mit polysemen Wörtern bis auf diese in deutscher Übersetzung gegeben (**s. Material 3!**).
Wünschenswert im Sinne eines Lernfortschritts ist es, diese Hilfe schrittweise zurückzufahren.
3. Für **Leistungsüberprüfungen** bietet es sich an, einen Teil des zu übersetzenden Textes (1/3 bis die Hälfte) zu gestalten, wie in Punkt 2. Beschrieben, den Rest nach Punkt 1..
4. Das Verfahren kann bis in die Kursstufe hinein fortgeführt werden. Bei abstrakten philosophischen Texten ist es auch vorstellbar, dass polyseme Schlüsselwörter in der im Kontext jeweils passenden Bedeutung angegeben werden, um das Textverständnis zu erleichtern.